

**ANORDNUNG NR. 76/2026****ANORDNUNG ÜBER DIE REGELUNG DES STRASSENVERKEHRS**

Es wurde Einsicht genommen in das Ansuchen von Frau Warger Melanie vom 05.08.2026. Mit diesem Ansuchen wird aufgrund der Arbeiten zur energetischen und baulichen Sanierung, sowie der Umgestaltung des bestehenden Gebäudes auf der B.p. 60 und der B.p. 251 beide K.G. Schlinig ersucht, in der Ortschaft Schlinig die Gemeindestraße im Bereich der HNr. 33 für den gesamten Verkehr aus Sicherheitsgründen zu sperren. Die Arbeiten werden im Zeitraum zwischen dem 17.08.2026 und dem 31.08.2027 abgeschlossen.

Es wurde Einsicht genommen die Baugenehmigung Nr. 42/2026 vom 16.07.2026.

Vorbehaltlich der Genehmigung zur Besetzung der betroffenen öffentlichen Fläche.

Es wurde das Gutachten der Ortspolizei der Bezirksgemeinschaft Vinschgau eingeholt.

Nachdem die Art der durchzuführenden Arbeiten, die Beschaffenheit der betroffenen Straßenabschnitte, sowie des in den betreffenden Straßenbereichen herrschenden Verkehrsaufkommens überprüft wurde.

Es wird Einsicht genommen in die Artikel 6, 7 und 21 der Straßenverkehrsordnung, genehmigt mit Ges.v.D. vom 30. April 1992, Nr. 285 und in den Durchführungs- und Anwendungsbestimmungen zur Straßenverkehrsordnung, genehmigt mit D.P.R. vom 16. Dezember 1992, Nr. 495 sowie in den Kodex der örtlichen Körperschaften der autonomen Region Trentino – Südtirol, genehmigt mit Regionalgesetz vom 3. Mai 2018, Nr. 2.

DER BÜRGERMEISTER**ORDNET AN**

**SPERRE FÜR DEN GESAMTEN VERKEHR
in der Fraktion Schlinig
Straßenabschnitt im Bereich der HNr. 33
vom 17.08.2026 bis zum 31.08.2027.**

Der Verkehr wird über die angrenzenden Straßen und Wege umgeleitet.

Das ausführende Unternehmen ist verpflichtet die

ORDINANZA N. 76/2026**ORDINANZA SULLA REGOLAMENTAZIONE DEL TRAFFICO VEICOLARE**

Si prende visione della domanda presentata dalla signora Warger Melanie del 05/08/2026. Con la stessa viene richiesta la sospensione della circolazione veicolare e pedonale in località Slingia, sulla strada comunale presso il civ. 33 per motivi di sicurezza pubblica a causa di lavori di riqualificazione energetica e strutturale, nonché di ristrutturazione dell'edificio esistente sul p.ed. 60 e sul p.ed. 251, entrambi di C.C. Slingia. I lavori iniziano in data 17.08.2026 e termineranno entro la data 31.08.2027.

È stato preso visione dell'autorizzazione edilizia n° 42/2026 del 16/07/2026.

Prevvia autorizzazione all'occupazione dell'area pubblica interessata.

È stato sentito il parere della Polizia Locale della Val Venosta.

Dopo aver verificato il tipo di lavori da eseguire, le condizioni e le caratteristiche dei tratti stradali interessati e il volume di traffico presente presso le aree stradali in questione.

Si prende visione degli articoli 6, 7 e 21 del Codice della Strada, approvato con D.Lgs. 30 aprile 1992, n. 285 e delle relative norme del Regolamento di esecuzione e di attuazione del Codice della Strada, approvato con D.P.R. del 16 dicembre 1992, n. 495, nonché del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino – Alto Adige, approvato con legge regionale 3 maggio 2018, n. 2.

IL SINDACO**ORDINA**

**SOSPENSIONE DEL TRAFFICO VEICOLARE
nella frazione di Slingia
segmento stradale presso il civ. 33
dal giorno 17.08.2026 fino al 31.08.2027.**

Il traffico veicolare è deviato attraverso le strade e vie confinanti.

È fatto obbligo alla ditta esecutrice di informare i

Anrainer über die Sperre in Kenntnis zu setzen.

Die Sperre erfolgt in Absprache und nach jeweiliger Information an die lokal zuständigen Einsatz- und Rettungsdienste durch das ausführende Unternehmen in Verantwortung des Antragsstellers.

Diese Maßnahme ist auf den unmittelbar notwendigen Zeitraum für die Durchführung der Arbeiten beschränkt.

Während des oben genannten Zeitraums wird der Fahrzeug- und Fußgängerverkehr im vom Arbeitsbereich betroffenen Straßenabschnitt entsprechend geregelt, um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer sowie der mit den Arbeiten betrauten Personen zu gewährleisten.

Diese Anordnung tritt nach Anbringung der vorgeschriebenen Verkehrsbeschilderung und der für die Fußgänger vorgesehenen Sicherungsmaßnahmen in Kraft, welche von der ausführenden Firma angebracht und instandgehalten wird, gemäß den Bestimmungen des Ges.V.D. Nr. 285 vom 30.04.1992 (St.V.O.).

Bei Störfällen muss die beauftragte Person der ausführenden Firma unverzüglich für deren Behebung sorgen.

Die Handynummer der beauftragten Person muss jener entsprechen, die auf der Anschlagtafel der Baustelle aufscheint (Abbildung II 382 Art. 30 der St.V.O.), welche immer dann aufgestellt werden muss, wenn die Arbeiten mehr als sieben (7) Werktage dauern werden.

Mit der Überwachung und Ausführung der gegenständlichen Anordnung sind alle gemäß Artikel 12 des Ges.V.D. Nr. 285 vom 30.04.1992 (St.V.O.) befugten Funktionäre und Beamten betraut, welche die Nichteinhaltung der genannten Vorschriften gemäß den Bestimmungen der geltenden Straßenverkehrsordnung ahnden.

Der ausführenden/ansuchenden Firma wird auferlegt:

- auf eigene Kosten und Verantwortung die Verkehrsteilnehmer über die Bestimmungen der gegensätzlichen Anordnung zu informieren, indem die vorgeschriebene Verkehrszeichen- und Absperrungssignalisierung (Sperre, Verbot, Umleitung, Einengung, sowie entsprechende Hinweisbeschilderung) ordnungsgemäß angebracht wird;
- eine zweisprachige Straßenbeschilderung und Verkehrsregelung gemäß den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung anzubringen;
- die Verkehrsschilder, welche im Widerspruch zu dieser Anordnung stehen, zeitweise abzudecken;

confinanti della sospensione.

La sospensione del traffico veicolare è preventivamente concordata con le locali associazioni ed enti di soccorso da parte dell'impresa esecutrice sotto la responsabilità del richiedente.

Il presente provvedimento è limitato al tempo strettamente necessario per lo svolgimento dei lavori di cui sopra.

Durante il periodo sopra indicato, la circolazione veicolare e pedonale nel tratto interessato dai lavori sarà disciplinata di conseguenza al fine di garantire la sicurezza degli utenti della strada e degli addetti ai lavori.

La presente ordinanza entra in vigore con l'applicazione della segnaletica stradale prescritta e della prevista idonea protezione di sicurezza per i pedoni, la quale sarà installata e mantenuta a cura della ditta esecutrice ai sensi delle disposizioni del D.Lgs. 30704/1992, n. 285 (C.d.S.).

In caso di inconvenienti l'incaricato della ditta esecutrice dovrà provvedere immediatamente alla loro eliminazione.

Il suddetto numero di cellulare dell'incaricato della ditta dovrà corrispondere a quello indicato sul cartello del cantiere (figura II 382 art. 30 del C.d.S.) che deve essere sempre installato se i lavori superano i sette (7) giorni lavorativi.

Con la sorveglianza e con l'esecuzione del presente provvedimento sono incaricati tutti i funzionari e agenti autorizzati ai sensi dell'articolo 12 del D.L. n. 285 del 30/04/1992 (C.d.S.), i quali provvederanno a far rispettare le disposizioni menzionate, sanzionando le eventuali inosservanze secondo quanto previsto dalla vigente normativa in materia di circolazione stradale.

È fatto obbligo alla ditta esecutrice/richiedente di:

- a proprie spese e sotto la propria responsabilità informare gli utenti della strada sulle disposizioni della presente ordinanza, mediante l'installazione corretta della prescritta segnaletica stradale e di sbarramento (chiusura, divieto, deviazione, restringimento, nonché la relativa segnaletica stradale);
- apporre la segnaletica stradale e la regolamentazione del traffico bilingue, conformemente alle disposizioni del Codice della Strada;
- coprire temporaneamente la segnaletica stradale che risulta in contrasto con la presente

- die Überwachung des Arbeitsbereiches zu gewährleisten und alle erforderlichen Maßnahmen zum Schutz der Sicherheit Dritter zu ergreifen;
- die gegenständliche Anordnung ist während der gesamten Dauer auf der Baustelle vor Ort aufzubewahren und bei Kontrollen den zuständigen Polizeiorganen vorzuweisen;
- die Verkehrsschilder nach Durchführung der Arbeiten umgehend zu entfernen und die dauerhafte Straßenbeschilderung wieder herzustellen;
- unter Einhaltung der in der gegenständlichen Anordnung enthaltenen Auflagen den Zugang zu den Wohngebäuden des betroffenen Gebietes sowie zu den angrenzenden Liegenschaften zu gewährleisten und die ordnungsgemäße Ausübung der dort ansässigen Tätigkeiten sicherzustellen.

Der Antragsteller ist verpflichtet, die etwaigen Schäden zu reparieren, welche aufgrund der durchgeführten Arbeiten entstanden sind.

Die öffentliche Körperschaft behält sich das Recht vor, die vorliegende Anordnung jederzeit aus Gründen eines plötzlich auftretenden öffentlichen Interesses oder zum Schutz der Verkehrssicherheit zu widerrufen oder abzuändern, ohne dass dem Antragsteller hieraus ein Anspruch auf Entschädigung entsteht.

Gegen diese Maßnahme kann innerhalb von 60 Tagen ab dem Datum der Veröffentlichung beim Regionalen Verwaltungsgericht – Autonome Sektion Bozen – Einspruch eingereicht werden. Zudem ist innerhalb von 120 Tagen ab dem Datum der Veröffentlichung der außerordentliche Einspruch im Sinne der Artikel 8 und 9 des D.P.R. Nr. 1199/1971 möglich.

Diese Anordnung wird der Öffentlichkeit mittels Anbringung der vorgeschriebenen Straßenbeschilderung sowie durch die Veröffentlichung an der digitalen Amtstafel der Gemeinde bekannt gemacht.

Mals, am 14.08.2026

DER BÜRGERMEISTER / IL SINDACO
Josef THURNER
(digital unterschrieben – firmato digitalmente)

ordinanza;

- garantire la sorveglianza dell'area di lavoro e adottare tutte le misure necessarie per la tutela della sicurezza di terzi;
- il presente provvedimento deve essere conservato in loco presso il cantiere per tutta la durata dei lavori ed esibito, in caso di controlli, agli organi di polizia competenti;
- rimuovere immediatamente i segnali stradali al termine dei lavori e ripristinare la segnaletica stradale permanente;
- garantire, nel rispetto delle prescrizioni contenute nella presente ordinanza, l'accesso agli edifici residenziali dell'area interessata nonché alle proprietà confinanti e assicurare il regolare svolgimento delle attività ivi insediate.

Il richiedente è tenuto a riparare eventuali danni derivati dai lavori eseguiti.

L'ente pubblica si riserva il diritto di revocare o modificare in qualsiasi momento la presente ordinanza per sopraggiunti motivi di interesse pubblico o per la tutela della sicurezza stradale, senza che da ciò derivi per il richiedente alcun diritto a indennizzo.

Avverso il presente provvedimento può essere presentato ricorso entro 60 giorni dalla data di pubblicazione presso il Tribunale Amministrativo Regionale – Sezione autonoma di Bolzano. È inoltre possibile presentare ricorso straordinario ai sensi degli articoli 8 e 9 del D.P.R. n. 1199/1971 entro 120 giorni dalla data di pubblicazione.

La presente ordinanza verrà resa nota al pubblico mediante installazione della prescritta segnaletica stradale e mediante pubblicazione all'albo comunale digitale.

Malles Venosta, lì 14.08.2026

Staatspolizei Mals
Ortspolizei Vinschgau
LNZ 112
Feuerwehr Schlinig
Bergrettung Mals BRD
Weißes Kreuz Mals
Forststation Mals
Gemeindebauhof Mals
Warger Melanie

dipps117.5201@pecps.poliziadistato.it
infopol.pec@legalmail.it
lnz@provinz.bz.it
ff.schlinig@lfvbz.org
mals@bergrettung.it
mals@wk-cb.bz.it
forststation.mals@provinz.bz.it
ewald.thanei@gemeinde.mals.bz.it
m.warger@rolmail.net

Polizia di stato Malles Venosta
Polizia Locale Val Venosta
CUE 112
Vigili del Fuoco di Slingia
Soccorso alpino Malles Venosta
Croce Bianca Malles Venosta
Stazione forestale Malles Venosta
Cantiere Comunale Malles Venosta
Warger Melanie